

Mai | Juni | Juli 2021



# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische  
**Christuskirche Pinneberg**

# Inhalt

GEISTLICHES WORT ..... 2-3

## AUS DER GEMEINDE

Ostern 2021 – Ein Rückblick ..... 4

Corona-Schnelltestzentrum ..... 5

## KIRCHENMUSIK

Neue Leitung der Kirchenmusik  
Ich singe dir mit Herz und Mund –  
Frau Johanna Tierling stellt  
sich vor ..... 6-7

Digitale Angebote für Erwachsene  
Lebensspuren – Glaubensspuren  
Kirche 2030 ..... 8

Rückblick Weltgebetstag 2021 ..... 9

8. Mai / Zum 75. Jahrestag des  
Kriegsendes  
Hoffnungsläuten und  
Friedensandacht ..... 10

Himmelfahrt und Pfingsten ..... 11

GOTTESDIENSTE ..... 12-13

## SENIOREN

Sommer 2021 ..... 14-15

## KINDER UND JUGENDLICHE

Konfirmandenzeit –  
Anmeldung jetzt! ..... 16  
Pfadfinder in der  
Coronapandemie ..... 17  
RATE-FIX mit Schubidu ..... 18-19

AMTSHANDLUNGEN ..... 20

Taufest im Sommer ..... 21

KONTAKTE ..... 22-23

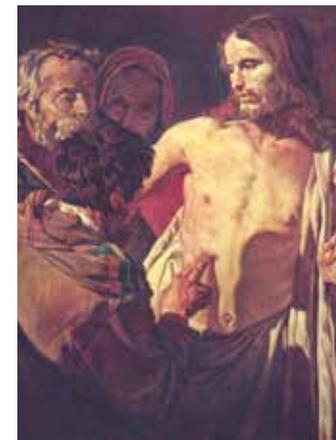
## Thomas

Der Jünger Thomas genießt landläufig einen zweifelhaften Ruf. Im Volksmund wird er oft der „ungläubige Thomas“ genannt; im Gegenüber zu den angeblich glaubensfesten Jüngern. Doch ihm fühle ich mich besonders nahe; nicht nur, weil ich seinen Namen trage.

Thomas hat seinen großen „Auftritt“ im Johannesevangelium (Kapitel 20). Da zweifelt er, als ihm seine Freunde nach der Kreuzigung erzählen: „Wir haben Jesus wieder lebendig gesehen. Er ist auferstanden von den Toten.“ Das ist zu ungläublich und unwahrscheinlich. Thomas glaubt ihnen nicht. Er ist nicht dabei gewesen, als Jesus nach seinem Tod den anderen erschienen sein soll. Er fordert Beweise, um glauben zu können, was sie sagen.

Seine skeptische Haltung hat ihm den Titel „ungläubig“ eingebracht. Dabei verhält er sich ganz vernünftig. Er glaubt einer unvorstellbaren Nachricht nicht einfach so. Er fordert klare Belege. Mutig und standhaft fühlt er sich seinem Verstand verpflichtet. Er will überprüfen, was ihm erzählt wird. Er verlangt den „Faktencheck“, würde ich es heute nennen. Das ist stark. Eine Haltung, die ich mir grundsätzlich für mich selbst in der Nachrichtenflut unserer Tage wünsche. Von einem Journalisten habe ich eine hilfreiche Orientierungslinie zur Aufnahme von Neuigkeiten gelesen. Die lautet: Jeder und jede, die im Großen oder Kleinen am öffentlichen Gespräch teilneh-

men, sollten sich immer wieder prüfen: Wenn eine Nachricht, eine Behauptung, eine Formulierung besonders leicht ins Blut gehen, wie Traubenzucker, dann sollte man sofort innehalten, die Quelle prüfen und fragen, ob das nicht viel zu schön (oder schrecklich) ist, um wahr zu sein. Am Ende lautet die Formel: Misstrauere dem Kitsch! Ähnlich dürfte auch Thomas gedacht haben: ja, es wäre zu schön, wenn Jesus noch lebte, er hat ja selbst davon gesprochen, aber waren das nicht fromme Sehnsüchte, die wir alle teilen mochten, die aber in der grausamen Wirklichkeit keinen Bestand haben sollten? Ist diese Nachricht nicht viel zu schön, um wahr zu sein?



*Der ungläubige Thomas*  
(Gerard van Honthorst, 17. Jh.)

Die anderen Jünger reagieren auch stark. Sie lassen ihn in ihrer Gemeinschaft, obwohl er ihr Erlebnis anzweifelt. Sie bleiben mit dem zusammen, der ihre Erfahrung und ihren Glauben an diesem Punkt nicht teilen kann. Sie zeigen: ihre Gemeinschaft verkraftet verschiedene Standpunkte. Wie gut hätte es den Kirchen in der Geschichte getan, wenn sie die, die den Glauben der Mehrheit nicht teilen konnten, voll Vertrauen in ihrer Gemeinschaft belassen hätten. Und wie gut täte es uns heute, wenn wir unsere unterschiedlichen Erkenntnisse miteinander offen austauschten, ohne die andere oder den anderen auf Teufel komm raus nur noch mit der Meinung gelten zu las-

sen, die wir selbst vertreten? Es gibt so viele unterschiedliche Standpunkte, warum bekommen wir sie immer weniger diskutiert? Oft höre ich Leute, die sagen: man darf heute ja dies oder das nicht mehr sagen. Das stimmt nicht. Ich darf alles sagen, ich muss nur damit rechnen, dass ein anderer Mensch anderes denkt als ich und meine Gedanken nicht teilt. Darüber, was er oder sie anderes zu sagen hat, will ich nachdenken und darauf hoffen, dass der andere Mensch genauso über meine Gedanken nachdenkt. Der biblische Thomas demonstriert dieses Vertrauen, als er den anderen glattweg seine Zweifel offenbart.

Thomas' Zweifel findet im Johannesevangelium besondere Anerkennung: am folgenden Sonntag

zeigt sich der auferstandene Jesus wieder in der Gemeinschaft. Diesmal teilt Thomas das Erlebnis. Da kann er glauben, was ihm die anderen erzählt haben. Doch gerade sein Zweifel macht den „ungläubigen Thomas“ für mich heute so glaubwürdig. In so einer freimütigen Glaubensgemeinschaft möchte ich auch gern leben. Ich hoffe und wünsche mir, sie in der Kirchengemeinde zu erleben.

Ihr Propst Thomas Drope

## Ostern 2021 – ein Rückblick

Das zweite Jahr Ostern in Folge waren unsere Kirchentüren für Gottesdienstbesucher\*innen verschlossen. Ein seltsames Gefühl, denn trotz der Pandemie wartet die Osterbotschaft jedes Jahr darauf, laut in die Welt hinaus posaunt, gesungen und gejubelt zu werden. Doch auch in diesem Jahr waren kreative Alternativen gefragt:



Wir haben auf 12 Monate Erfahrungen zurückgreifen können und dieses Mal einen Gottesdienst Livestream am Karfreitag und Ostersonntag – „nur“ mit Mitwirkenden und ohne Besucher, aber aus unserer Christuskirche angeboten.

Die Erfahrung der letzten Monate hat uns gezeigt: Menschen klicken sich auch gerne nach dem Livestream ein und sehen sich den Gottesdienst aus ihrer Kirche an. Und nicht nur das: Etliche melden uns auch zurück, wie sehr sie sich über das digitale Format ihrer Kirchengemeinde freuen.

Danke für diese Resonanz!

Darüber hinaus hatten wir auf unserer Homepage eine Andacht für Gründonnerstag@Home eingestellt, die nicht nur von Konfirmanden und ihren Familien gefeiert worden ist. A propos Konfirmanden: Diese haben sich in der Woche vor

Ostern eine Tüte aus dem Kirchenbüro bzw. der Kirche abholen können mit vielen kleinen Überraschungen zu Ostern. Darunter auch eine Osterkerze zum selber verzieren für die digitale Osternacht, die Diakonin Karen Adler für alle Interessierten angeboten hatte.

Auch für die Kinder gab es auf der Homepage die Möglichkeit, Kigo@Home zu feiern und eine virtuelle Ostereiersuche. Die Senioren unserer Kirchengemeinde haben sich über ca. 300 Osterbriefe und einige Telefonanrufe sehr gefreut.

Und last but not least konnten sich alle, die auf seinem Osterspaziergang an der Christuskirche vorbei gekommen sind, ein Osterheft, einen Segen to go oder eine Osterglocke mitnehmen und ein Osterei an dem Strauch vor der Kirchentür aufhängen. Davon haben viele Menschen rege Gebrauch gemacht, so dass von den 200 Osterglocken nur zwei übrig geblieben sind!

Ich grüße Sie mit dem Ostersegen von Hanne Köhler und Heidi Rosenstock:

**„Gottes Segen leuchte uns  
wie das Licht am Ostermorgen.  
Gottes Friede begleite uns.  
Gottes Liebe beflügele uns.  
Christus ist auferstanden.  
In diesem Glauben segne uns Gott.“**

Ihre Pastorin Silke Breuning

## Digitale Osternacht 2021

Schon ab 23 Uhr war der Link offen und man wurde begrüßt und konnte sich mit den Anwesenden unterhalten. Zum offiziellen Beginn um 23:45 Uhr waren wir ca. 20 TeilnehmerInnen: PfadfinderInnen, Konfis, Eltern/Interessierte. Es wirkte alles wie eine Live-Übertragung, aber wir erfuhren hinterher, dass unmerklich Teile als Video gezeigt wurden, das einige Tage vorher schon mit Olaf Clasen aufgezeichnet worden war.



Mit Hilfe von Szenen, die in der Kreuzkirche Waldenau fotografiert worden waren, wurden Teile der Ostergeschichte veranschaulicht und am Ende wurde die Osterkerze in unserer Kirche angezündet.

Danach waren wir noch eine Weile zusammen und unterhielten uns.

Alles geschah in einer konzentrierten Atmosphäre

Martin Riemer

## Corona-Schnelltestzentrum in der Bahnhofstr. 2c eröffnet – Kwikk Test

Seit dem 1. April ist das ehemalige Gebäude der Diakonie-Migration in der Bahnhofstr. 2c in Pinneberg wieder vermietet. Nachdem wir das leer stehende Gebäude dem Kreis Pinneberg gemeldet haben, konnte hier kurzfristig ein Corona-Schnelltestzentrum eingerichtet werden.

Wir freuen uns, dass die Räumlichkeiten wieder belegt sind und hoffen, auf diese Art einen kleinen Beitrag zur schnelleren Bekämpfung der Pandemie zu leisten.

Pastorin Silke Breuning



Schon dabei?

Wenn nicht, ein Klick genügt

und Sie verpassen keinen

Gottesdienst: <https://www.youtube.com/channel/UCVpkeNxS6hWZGON6T9ABGVA>



## „Singet dem Herrn ein neues Lied“ - Neue Kirchenmusikerin an der Christuskirche Pinneberg

Der Kirchengemeinderat der Christuskirche Pinneberg hat in einer außerordentlichen Sitzung am 31. März 2021 Frau Johanna Tierling einstimmig als neue Kirchenmusikerin an der Christuskirche gewählt.

Nach knapp zwei Jahren Vakanz wird die 75% Kirchenmusikstelle zum 1. Mai 2021 endlich wieder besetzt. Pandemiebedingt hat sich das Verfahren so lange hinausgezögert.

Wir freuen uns sehr, Frau Tierling im Team der Christuskirchengemeinde Pinneberg zu begrüßen und heißen Sie herzlich willkommen!

Unser herzlicher Dank gilt insbesondere allen externen Mitglieder des Findungsausschusses, die das Auswahlverfahren mit großem Engagement und kompetenter fachlicher Beratung unterstützt und bereichert haben:

Andrea Breuninger, Bernd Treumann, Alireza Zare, Kirchenkreiskantor Eberhard Kneifel, Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf.

Im Namen des gesamten Gemeinderates

Ihre Pastorin Silke Breuninger



Johanna Tierling

### Ich singe dir mit Herz und Mund

Musik findet man überall. Jede Bewegung erzeugt ein Geräusch, welches meist eine ganz eigene Melodie besitzt. Musik verbindet alles, was wir sehen und nicht sehen.

Was das Wort nicht auszudrücken vermag, ist der Anfang einer Sinfonie. So ist Musik in der Kirche der Vermittler zwischen Wort und Mensch, Gott und der Welt, ein Ausdruck von Glauben. Kirchenmusik ist ein ganz weites Feld mit den verschiedensten Aufgaben, Instrumenten und Stilistiken. Sie bringt Menschen dazu,

gemeinsam zu musizieren, in der Stille einer Melodie gemeinsam zu trauern und mit Lobgesängen zu feiern. Kirchenmusik macht Lust auf Neues.

Ich bin Johanna Tierling (\*1990) und ab dem 1. Mai 2021 die neue Kirchenmusikerin in Ihrer Gemeinde.

Es ist mir eine große Ehre, diese Aufgabe bei Ihnen übernehmen zu dürfen, denn sie wird zunehmend wichtiger. In Zeiten der Pandemie ist musikalische Gestaltung zu einer ganz neuen Aufgabe herangewachsen. Ich lade Sie herzlich ein, an kommenden musikalischen Veranstaltungen teilzunehmen, ob online oder in Präsenzform. Schauen Sie gerne des Öfteren wieder auf der Internetseite unserer Gemeinde vorbei und lassen Sie sich inspirieren oder genießen einfach die Klänge von musikalischen Einspielungen.

Ich selbst bin mit Kirchenmusik in Südhessen groß geworden. Hier erhielt ich meine kirchenmusikalische Ausbildung bis zum Studium an der kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern, und im Fach Orgel und Komposition bei Gunther Martin Göttische. Seit einigen Jahren bin ich selbst Dozentin für Orgel, Musiktheorie, Gehörbildung und Chorleitung an der dortigen Kirchenmusikschule. Neben meinem früheren Studium der Kirchenmusik (Orgel Literatur bei Kreuzorganist Holger Gehring, Klavier bei Irina von Knebel, Chorleitung bei Prof. Winfried Toll), absolvierte ich ein Praktikum an der Kirkemusikskole (Kirchenmusikschule) in Løgumkloster (Dänemark) und ein weiteres an der Kreuzkirche Dresden im Musikbüro und kirchenmusikalischen Bereich. Meisterkurse belegte ich unter

anderem im Fach Musiktheorie und Orgel bei Zsolt Gárdonyi. Neben dem Erhalt von Wettbewerbspreisen im Fach Orgel und der Auszeichnung mit dem Kulturförderpreis 2009 durch den Main - Kinzig - Kreis, sammelte ich erste Erfahrungen in Rundfunk und Fernsehen mit dem Spielen der Orgel in der ARD Christvesper 2013 und einer Buchtaufe an der Marienkirche Gelnhausen.

„Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleib dein Gut.“ - EG 324, Strophe 13

In diesem Sinne freue ich mich auf das Wirken in Ihrer Gemeinde

Ihre Johanna Tierling

Anzeige

#### Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen\*



\* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23  
25421 Pinneberg  
Tel: 04101 8527 777

**Meusel's**  
**LAND**  
**DROSTEI**  
RESTAURANT & CATERING  
www.meusels-landdrostei.de

Lebensspuren –  
Glaubensspuren  
Gesprächsabende  
digital



Die nächsten geplanten Termine sind:

**Donnerstag, 27. Mai 2021**

**Mittwoch, 23. Juni 2021**

jeweils um 19:30 Uhr  
als ZOOM-Videokonferenz

**Leitung:** Pastorin Kirsten Kunz  
Anmeldung und Fragen: [pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de](mailto:pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de)

Die jeweiligen Themen werden online auf unserer Homepage sowie durch Aushang und Abkündigung bekanntgegeben.

## Kirche 2030 – Gemeinsam sind wir stark

Die Beratungsgruppe Christus-Luther hat sich im Zukunftsprozess um die Heilig-Geist-Kirchengemeinde erweitert. Neben einer Projektgruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen, die (auch unter Beteiligung der Osterkirchengemeinde Kummerfeld) gemeinsame stadtweite Aktionen entwickelt, werden die drei Gemeinden in den nächsten Monaten die kirchliche Gebäudesituation in den Blick nehmen. Hintergrund ist das auf die Zukunft hin

zu entwickelnde Gelände der Christuskirchengemeinde in der Bahnhofstraße. Wir werden uns mit den Fragen auseinandersetzen, wie kirchliches Leben in den nächsten Jahrzehnten aussehen soll, und wie wir den Menschen in unserer Stadt am besten dienen können. Wir sind gespannt auf die Beratungen!

Ihre Kirsten Kunz

## Rückblick Weltgebetstag 2021



Es hat uns im Pinneberger Team viel Kopfzerbrechen bereitet wie wir in diesem Jahr den Weltgebetstag begehen können. Nach einer

Umfrage bei Teilnehmer\*innen der vergangenen Jahre, ob wir einen Präsenz-Gottesdienst oder eine offene Kirche anbieten sollen, haben wir beschlossen, einen Gottesdienst in der Kreuzkirche Waldenau mit 42 Besuchern unter Hygiene-Schutzmaßnahmen und mit vorheriger Anmeldung zu feiern.

Wir haben die richtige Entscheidung getroffen! Alle GottesdienstbesucherInnen waren tief bewegt und dankbar. Das Team konnte den Besuchern viel über das Leben und die Situation der Frauen vom Inselstaat Vanuatu im pazifischen Ozean übermitteln.

Am Schluss des Gottesdienstes gab es für jeden noch eine kleine Tüte mit Informationsmaterial und kleinen Überraschungen. Die Kollekte erbrachte über 500€.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Weltgebetstag im März 2022, dann in der Kirche am Fahlt.

Herzliche Grüße  
Susanne Ahr





## Hoffnungsläuten und Andacht am 8. Mai – dass Friede werde unter uns!

Für den 8. Mai 2020 war in Erinnerung an den 75. Jahrestag des Kriegsendes in Deutschland eine interreligiöse Gedenkveranstaltung mit der Stadt Pinneberg geplant. Auch in diesem Jahr kann leider wegen der Einschränkungen der Corona-Pandemie der 8. Mai nicht als Großveranstaltung begangen werden.

In Zeiten der Corona-Pandemie ist bei uns vor allem der gesellschaftliche Frieden stark bedroht, aber auch weltweit ergibt sich durch die Krise neues Konfliktpotenzial. Die Christuskirchengemeinde lädt vor diesem Hintergrund am Samstag, dem 8. Mai nach dem Hoffnungsläuten um 12 Uhr zu einer Friedensandacht in die Kirche ein. Außerdem können kleine „Friedenstauben“ vor der Kirche abgeholt und weitergereicht werden. Die Aktion findet parallel auch in anderen Pinneberger Gemeinden statt und verbindet uns Christ\*innen an diesem Tag auf besondere Weise miteinander.

Samstag, 8. Mai, 12 Uhr

**Friedensandacht**



## Himmelfahrt, Ökumenischer Kirchentag und Pfingstmontag

Seit einigen Jahren begehen wir den Himmelfahrtstag gemeinsam mit der Lutherkirchengemeinde unter freiem Himmel. In diesem Jahr ist unter Corona-Bedingungen eine gemeinsame Freiluftveranstaltung mit bis zu 100 Teilnehmenden vor der Christuskirche geplant. Bei Regen kann in unsere Räumlichkeiten ausgewichen und der Gottesdienst außerdem gestreamt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Himmelfahrtsgottesdienst aus Anlass des Ökumenischen Kirchentages nach Appen zu pilgern. Um 12 Uhr startet eine Gruppe an der katholischen St. Michael-Kirche am Fahltkamp und kommt an der Christuskirche

vorbei, wo weitere Personen dazustoßen können. Um ca. 16:00 Uhr soll die Pilgertour mit einer Andacht und einem kalten Getränk am Zielort beschlossen werden. Interessierte melden sich bitte per E-Mail an unter [marianne.glamann@pfarreihl.martin.de](mailto:marianne.glamann@pfarreihl.martin.de).

Für Samstagmorgen (15. Mai) ist in der Christuskirche von 9:00–13:00 Uhr die Übertragung einer Bibelarbeit und eines Vortrages aus Frankfurt mit abschließendem Mittagsgebet geplant. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zeitnah unserer Homepage.

Der Pfingstmontag wird traditionell mit der stadtweiten Ökumene vor der Drostei gefeiert. Wie es in diesem Jahr sein wird, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über die Planungen auf den Homepages der Gemeinden.

# Gottesdienste

## MAI

**Sonntag, 2. Mai, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Silke Breuning

**Samstag, 8. Mai, 12 Uhr**  
**Friedensandacht**  
Pastorin Kirsten Kunz

**Sonntag, 9. Mai, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Kirsten Kunz

**Himmelfahrt,**  
**Donnerstag, 13. Mai, 11.00 Uhr**  
**Open-air-Gottesdienst vor der**  
**Christuskirche**  
Pastorin Kirsten Kunz  
Pastor Harald-Schmidt

**Sonntag, 16. Mai, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Silke Breuning

**Pfingstsonntag, 23. Mai, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Drope

**Pfingstmontag, 24. Mai**  
Bitte achten Sie ggf. auf Ankündigungen  
in Presse, Schaukästen und im Internet

**Donnerstag, 27. Mai, 19:30 Uhr**  
**Digitaler Gesprächsabend**  
Pastorin Kirsten Kunz

**Sonntag, 30. Mai, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Kirsten Kunz

## JUNI

**Sonntag, 6. Juni, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Silke Breuning

**Sonntag, 13. Juni,**  
**Taufest in der Cablesport-Arena**  
Bitte achten Sie ggf. auf Ankündigungen  
in Presse, Schaukästen und im Internet;  
voraussichtlich KEIN GOTTESDIENST  
in der Kirche!

**Sonntag, 20. Juni, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastor/in N.N.

**Mittwoch, 23. Juni, 19:30 Uhr**  
**Digitaler Gesprächsabend**  
Pastorin Kirsten Kunz

**Sonntag, 27. Juni, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Kirsten Kunz

Alle Gottesdienste in der Christuskirche können Sie im Livestream oder als Aufzeichnung über unsere Homepage abrufen ([www.christuskirche-pinneberg.de](http://www.christuskirche-pinneberg.de)).

Gemäß den Empfehlungen der Nordkirche finden unsere Gottesdienste ab einem Inzidenzwert von mehr als 100 (bezogen auf die Stadt Pinneberg) ausschließlich digital statt.

Bleiben Sie gesund!

## JULI

**Sonntag, 4. Juli, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Drope

**Sonntag, 11. Juli, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Propst Thomas Drope

**Sonntag, 18. Juli, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Silke Breuning

**Sonntag, 25. Juli, 11.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pastorin Silke Breuning

Anzeige



**EGGERSTEDT**  
BESTATTUNGEN

Wir sind kompetent und engagiert für Sie da.  
**TAG & NACHT: 04101 222 01**

25421 Pinneberg • Friedenstraße 44 • [info@bi-e.de](mailto:info@bi-e.de) • [www.bi-e.de](http://www.bi-e.de)



[www.christuskirche-pinneberg.de](http://www.christuskirche-pinneberg.de)

## Sommerpause ...

Üblicherweise benutzen wir das Wort „Sommerpause“, um eine Zeit der Ruhe von den beständigen Aktivitäten des Alltags anzukündigen. Über den Sommer, in den Ferien, findet mal nichts statt – wir erholen uns, fahren in die Ferien oder genießen die Zeit auf Balkonen. In diesem Jahr wünschen wir uns wohl alle nichts sehnlicher, als eine Sommerpause vom Corona-Geschehen. Eine Pause von den immer noch bestehenden Einschränkungen. Eine Unterbrechung der Isolation, in der sich viele von Ihnen und uns trotz Impfung noch befinden. Ja, tatsächlich fühlt sich die Vorfreude auf ein Wiedersehen und auf gemeinsame Aktivitäten doch ein wenig so an, als stünde ein Urlaub und damit Erholung, bevor.

Wohin geht also die „Reise“ in diesem Sommer? Wir planen einen Ausflug in unseren schönen Rosengarten mit einer



Führung zur Anlage und Geschichte des Parks und, falls möglich, einer kleinen Verweilpause mit Kaffee und Kuchen im Freien. Selbstverständlich werden wir uns an die dann geltenden Kontakt- und Hygieneregeln halten und Sie rechtzeitig über den Ablauf und Teilnehmbedingungen informieren. Vielleicht wird es auch wieder möglich sein (im Rahmen der Regeln für die Außengastronomie) bei Kaffee und Kuchen und einem Thema zusammen zu kommen – auch dazu können die konkreten Planungen erst später starten.

Anzeige

Im März haben wir mit einem eigens für Sie entworfenen Extra-Magazin versucht, die Wartezeit mit Spaß, Information und vielen Rätseln zu überbrücken. Aus vielen Rückmeldungen haben wir gehört, dass dies gelungen ist. Kurz vor Ostern haben die Teilnehmer des Seniorenkreis dann von uns noch einen besonderen „Hasen“ gebracht bekommen – ein „Seniorenkreis in Tüten“ für zu Hause. Die Freude war auf beiden Seiten groß, denn so haben wir die meisten von Ihnen wieder einmal persönlich sehen können.

Erfreulicherweise geht es den allermeisten gut und dort wo dies nicht der Fall war, haben wir Unterstützung anbieten können.

Und so wünschen wir Ihnen Geduld und Gesundheit, Humor und eine gute Zeit.

Herzlichst  
Melanie Voiges und die Christus-Sterne

Übrigens: wer Interesse an dem Senior-magazin hat, kann sich im Kirchenbüro melden. Es gibt noch Exemplare.



Und hier mal einige Buchtipps für Sie, denn lesen kann die Wartezeit ja auch sehr gut verkürzen. Mit einem leckeren Getränk und im Lieblingssessel (oder bei gutem Wetter auf dem Balkon) geht es auf die literarische Reise:



Jantzen/Niehus:  
Das Klassenbuch  
*Geschichten einer Frauengeneration*  
Großdruck  
ISBN 978-3-499-33201-2



Ottensmann:  
Aus Omas Nähkästchen und Opas Geigenkasten  
Großdruck  
ISBN 978-3-7751-5413-0



Alt:  
Die außergewöhnlichste Liebe aller Zeiten  
*Die wahre Geschichte von Jesus, Maria Magdalena und Judas*  
ISBN 978-3-451-38709-8



Kolbe:  
Meine Tage als Herr Pastorin  
*Das Kind, das Dorf und der Hund*  
ISBN 9783961941230



## Konfirmandenzeit – Anmeldung jetzt

Nach den Sommerferien 2021 startet der Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang, der 2022 konfirmiert wird. Jede/r, der sich angemeldet hat, erhält kurz vor den Sommerferien einen Brief mit weiteren, aktuellen Informationen wie z.B. Starttermin, voraussichtliches Unterrichtsformat ...

Das Anmeldeformular findet sich auf unserer Homepage [www.christuskirche-pinneberg.de](http://www.christuskirche-pinneberg.de)

Wir freuen uns auf Euch!

Pastorin Silke Breuninger  
und das Konfi-Team der  
Christuskirche



*„Es gibt etwas zu  
entdecken und ich  
bin dabei!“*



## Pfadfinder zu Coronazeiten

Auch wenn wir uns zurzeit nicht vor Ort treffen können, sind wir weiter rege aktiv.

Für die Wölflinge bereiten wir Tüten mit Gruppenstunden vor, die sie dann jede Woche zur Gruppenstundenzeit öffnen können. Zum Beispiel brauchten die Elfen aus dem Aboretum dringend die Hilfe der Kinder. Diese kleinen Wesen wurden von einem bösen Zauberer bedroht, der

sie einfangen wollte, um die in seinem Kräutergarten für sich arbeiten zu lassen. Denn wie jeder weiß, wächst alles besonders gut, wenn Elfen sich liebevoll um die Pflanzen kümmern. Doch dank der Hilfe der Wölflinge, die den Elfen ein neues Zuhause in einer Jurte gebaut haben, konnte der böse Zauberer am Ende doch besiegt werden.

Aktuell gab es verschieden Aufgaben rund um die Pfadfindergesetze. Dazu hat Laura ein Stickerheft entworfen. Zu jedem Gesetz gibt es eine kleine Aufgabe. Ist diese erledigt, dürfen sich die Wölflinge die Aufkleber in ihr Heft kleben.

Für die größeren Pfadfinder finden die Gruppenstunden digital statt. Das Programm ist sehr unterschiedlich, von Spielen wie *Werwolf*, *Montagsmaler*, *Codename* bis *Stille Post extrem* war schon alles dabei, aber auch gemeinsames Brownies backen, Ostereier färben und ein Malprojekt.

Diakonin Karen Adler



## Rate-Fix mit Schubidu

Hallo Ihr Lieben,

jenseits von Home-Schooling und Corona hat sich Schubidu für Euch etwas ganz besonderes ausgedacht ... Viel Spaß beim Raten und im Labyrinth. Findet Ihr den richtigen Weg ...?

- Frage 1: Er war ein Hirte,  1. Sam 16,11, und wurde ein König,  1. Sam 16,13
- Frage 2: Er aß Heuschrecken,  Mt. 3,4;  MK 1,6
- Frage 3: Er war stumm, bis er einen ersten Sohn hatte,  Lk 1,22
- Frage 4: Er schnitt einem Soldat das Ohr ab,  Mt 26,51; MK 14,47;  
Lk 22,50;  Joh. 18,10
- Frage 5: Er verkaufte Jesus für 30 Silberstücke,  MT 26,15
- Frage 6: Er wollte Jesus als Baby töten,  MT 2,13;  Mt 2,16
- Frage 7: Er schnitt seinem Feind ein Stück vom Kleid ab,  1.Sam 24,5
- Frage 8: Er konnte Träume erklären,  1. Mo 40,12;  1.Mo 40,18  1Mo 41,25
- Frage 9: Er wurde von Gott gebraucht, um Ägypten vor dem Hungertod zu retten,  
 1Mo 41,56
- Frage 10: Ihm hat Gott die Gebote mitgegeben,  2. Mo 31,18

Finde die 10 Fehler und kreuze sie ein!



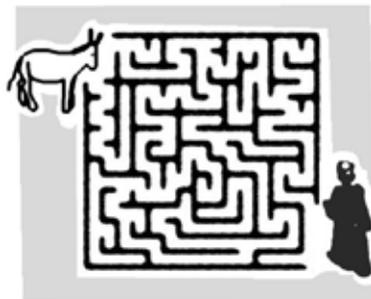
Lösung:

\_\_\_\_\_

1= J 5=3  
4=U

6=T  
2=7

2=1

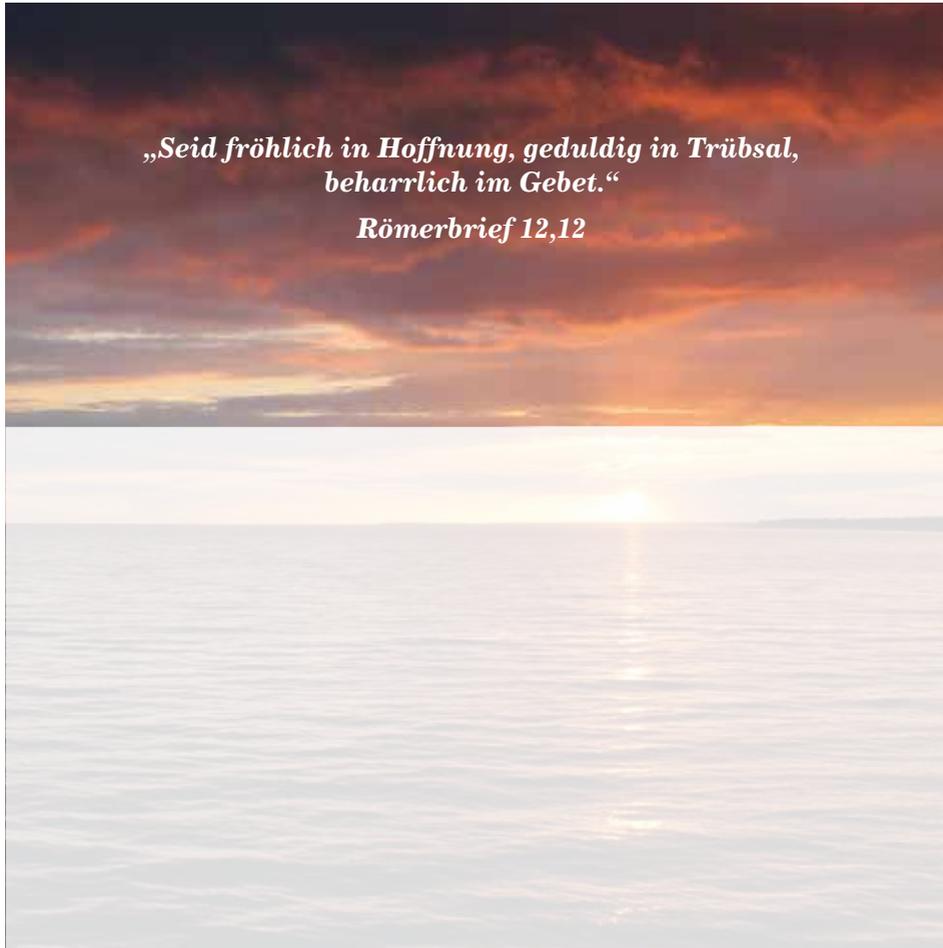


Zeige den Weg  
zu seiner Esel

Auflösung Seite 23

Quelle: [www.kigo-tipps.de/](http://www.kigo-tipps.de/)





„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,  
beharrlich im Gebet.“

Römerbrief 12,12



Tauffest

## im Sommer

Am **13. Juni 2021** laden die Gemeinden Christus, Luther und Heilig-Geist sowie die Osterkirchengemeinde Kummerfeld zu einem gemeinsamen **Open-Air-Taufgottesdienst** in die **Pinneberger Cablesport-Arena** ein! Sie wollen sich oder Ihr Kind taufen lassen? Für Anmeldung und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihr Kirchenbüro. Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Die Veranstaltung wird selbstverständlich gemäß der im Juni gültigen Corona-Bestimmungen durchgeführt werden, damit Sie sorglos feiern können.

Anzeige

„Wat mutt, dat mutt –  
aber gefälligst auf meine Weise.“

Bestattungsvorsorge.

Tel. 04101 8441-0  
Damm 2 · 25421 Pinneberg · [www.matthiessen-bestattungen.de](http://www.matthiessen-bestattungen.de)

mattheissen  
BESTATTUNGEN





**Silke Breuninger**  
Pastorin  
Tel. 208205  
pastorin.breuninger@christuskirche-pinneberg.de



**Thomas Drope**  
Propst  
Tel. 8450401  
propst.drope@kirchenkreis-hhsh.de



**Kirsten Kunz**  
Pastorin  
Tel. 208186  
pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de



**Katja Westerkofsky**  
Ev. Kindertagesstätte  
Thesdorf  
„Die Senfkörner“  
Tel. 64545  
kontakt@kita-senfkoerner.de



**Johanna Tierling**  
Kirchenmusikerin  
Kontakt vorerst übers  
Kirchenbüro



**Karen Adler**  
Diakonin  
Tel. 843643  
karen.adler@kirche-pinneberg.de



**Susanne Clasen**  
Gemeindesekretärin  
Tel. 22257  
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de



**Horst-Dieter Otten**  
Hausmeister  
Kontakt über das  
Gemeindebüro

### Kindertagesstätte „Die Senfkörner“

Horn 17  
25421 Pinneberg  
Tel. 64545  
www.horn.eva-kita.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
7:00 bis 16:00 Uhr

### Auflösung

Frage 1: David, Frage 2: Johannes der  
Täufer, Frage 3: Zacharias, Frage 4:  
Petrus, Frage 5: Judas, Frage 6: Herodes,  
Frage 7: David, Frage 8: Josef, Frage 9:  
Josef, Frage 10: Mose

### Gemeindebüro

Bahnhofstraße 2a, 25421 Pinneberg  
Tel. 22257

### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag  
10:00 bis 12:00 Uhr  
und 16:00 bis 18:00 Uhr

### IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg  
V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat  
Kontakt: Bahnhofsstr. 2 a, 25421 Pinneberg

#### Redaktionsleitung:

Christiane Beyer  
Mit im Team: Silke  
Breuninger, Kirsten Kunz,



Melanie Voiges, Dagmar Westedt

**Fotos:** Dagmar Westedt (Titel + Rückseite), Silke Breuninger, Melanie Voiges, Karen Adler, Stina Mordhorst, Johanna Tierling, Jona Böck, Laura Sypli, Susanne Ahr, Thies Ingwersen (Seite 11)

**Layout:** www.Librito.de;

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 5.7.2021

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei; **Auflage:** 4000  
www.christuskirche-pinneberg.de

**Spenden**  
Christuskirchengemeinde

Konto bei der HypoVereinsbank  
IBAN DE57 20030000 0011089300

Alle eure Sorge  
werft auf ihn; denn er  
sorgt für euch.

*1.Petrus 5,7*

